

29.09.2017 – 09:59 Uhr

## **ikr: Zehn innovative Startups präsentieren sich am Investor Summit Liechtenstein**

Vaduz (ots/ikr) -

Der Investor Summit Liechtenstein vernetzt am Donnerstag, 2. November 2017, im SAL in Schaan ausgewählte Startups und KMU mit Investoren und Entscheidungsträgern. Im Zentrum der Veranstaltung stehen auch in diesem Jahr die Pitches der kapitalsuchenden Startups. Eine Jury des Vereins Liechtensteiner Investitionsmarkt hat in einem mehrstufigen Prozess mehr als 30 Bewerbungen sondiert und rund die Hälfte der Kandidaten persönlich geprüft. Die Jury hat schliesslich zehn junge Unternehmen für den Investor Summit Liechtenstein zugelassen. Die Startups und KMU stammen aus Liechtenstein, der Schweiz sowie Deutschland. Die Gründer und Unternehmer haben auf der Bühne des Investor Summits Liechtenstein sieben Minuten Zeit, um Investoren und Partner von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen.

Die Jungunternehmer suchen gezielt nach Kapital, um ihre Geschäftsideen zu finanzieren. Die Bandbreite des Investitionsbedarfs reicht von rund CHF 100'000 bis zu Millionenbeträgen. Die Startups werden sich vor rund 150 bis 200 Investoren und Entscheidungsträgern präsentieren. Namhafte Privatinvestoren, Business Angels, institutionelle Anleger und andere Interessierte haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Am Rande der Tagung können sich die Jungunternehmer an einer Tischmesse präsentieren und dabei interessante Kontakte mit Geldgebern und strategischen Partnern knüpfen. Ziel der Veranstalter ist es, innovative Unternehmensgründer und kapitalsuchende Unternehmen, die für ihr Wachstum weitere finanzielle Mittel benötigen, mit Entscheidungsträgern und Investoren zusammen zu bringen.

Folgende Startups und KMU präsentieren sich auf der Bühne:

**Advertima** aus St. Gallen:

Advertima entwickelt eine Software, die mit Hilfe von Inputsensoren wie Kameras, WiFi-Geräten und Mikrofonen die aktuelle Umgebung analysiert und interpretiert. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz kombiniert mit Machine Learning und Big Data entstehen völlig neuartige Möglichkeiten im Bereich von Marketing und Werbung.

**Book a Tiger** aus Berlin:

Book a Tiger vermittelt Reinigungsfachkräfte für Privathaushalte sowie kleine und mittelständische auf einer Online-Plattform. Im Gegensatz zu anderen Plattformen stellt Book a Tiger seine Putzkräfte fest an, um die Servicequalität hoch zu halten. Ziel des Startups ist es, die gesamte Wertschöpfungskette im Facility Management zu integrieren.

**Drone Champions** aus Ruggell:

Drone Champions organisiert Drohnen-Rennen mit den besten Drohnen-Piloten der Welt an aussergewöhnlichen Locations wie der Champs-Élysées in Paris oder dem Salzbergwerk Turda in Rumänien. Die Vision: Den Urtraum vom Fliegen für jedermann möglich machen - mit einem Computerspiel, bei dem man sich für die Teilnahme an den Live-Rennen qualifizieren kann.

**Fixfox** aus Triesen:

Fixfox ist mehr als eine mobile Velowerkstatt bei Fahrradpannen oder Wartungsaufträgen. Die Kunden können ihre Dienstleistungen einfach auf dem Online-Portal oder per Telefon-Hotline buchen und ihr Velo an Ort und Stelle reparieren lassen. Mit diesem Konzept will Fixfox ein Franchisesystem über die Grenzen Liechtensteins hinaus aufbauen.

**Komed Health** aus Schlieren:

In Spitälern führen unterschiedliche Kommunikations-Kanäle oftmals zu Fehlern. Das Startup Komed Health will Abhilfe schaffen. Das Unternehmen entwickelt ein Nachrichtensystem, in dem sich alle Gesundheitsdienstleister während einer Behandlung austauschen können - einfach und sicher.

**Reachbird** aus Ruggell:

Soziale Netzwerke wie Instagram oder Facebook bieten neue Marketingmöglichkeiten für Unternehmen. Reachbird hat eine Software-Lösung für professionelles Influencer-Marketing entwickelt. Damit können Unternehmen die passenden Social-Media-Stars und Blogger auswählen, ihre Werbekampagnen managen und die Daten auswerten. Kunden sind etwa Coca-Cola, Lindt-Sprüngli, Rauch Fruchtsäfte oder Mövenpick.

**Stickermanager** aus Vaduz:

Stickermanager ist die grösste Community und Tauschbörse für Sammelsticker und Trading Cards. Die Web-App revolutioniert das Tauschen und verbindet die virtuelle mit der realen Welt. Mehr als 180'000 registrierte Benutzer haben bereits über zwei Millionen Tauschgeschäfte auf der Plattform abgeschlossen. Das Ziel: Stickermanager wird das weltweit grösste Social-Network für Sammler.

Strudel aus Vaduz:

Strudel verbindet Elemente aus Foursquare, Instagram und Tinder zu einer neuartigen Ausgangs-App, die konsequent an die Location gebunden ist. Die Benutzer können sich nur sehen und matchen, wenn sie sich in derselben Location befinden. Die App Strudel vereint Spass, Gaming, Interaktion & Flirting.

Tradico aus Ruggell:

Sie brauchen schnell viel Ware, haben aber nicht das Geld? Dann hilft das Startup Tradico, das Finetrading betreibt. Dabei agiert Tradico als Zwischenhändler zwischen Lieferant und Käufer und finanziert die verhandelte Bestellung vor. Die Entscheidung über den Kredit trifft eine Software auf Basis eines Algorithmus.

WatchAdvisor aus Baar:

WatchAdvisor schafft eine Plattform, welche Uhrenhändler und Brands mit Uhrenliebhabern weltweit verbindet. Das Startup liefert einen neuartigen Ansatz für den Online-to-Offline-Handel: Findet der Uhrenliebhaber sein Produkt, vernetzt ihn die Plattform von WatchAdvisor mit dem Händler seiner Wahl.

Plädoyer für Mut zum Risiko

Die Begrüßungsworte am Investor Summit Liechtenstein spricht Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt von Alex Fries. Der Startup-Gründer und Investor wird demnächst seinen dritten Fonds auflegen, um Schweizer und Liechtensteiner Startups dabei zu helfen, ihre Produkte und Dienstleistungen auf dem amerikanischen Markt anbieten zu können. Der gebürtige Bündner lebt seit fast 15 Jahren im Silicon Valley und wird vor dem Publikum darüber berichten, was Schweizer und Liechtensteiner Startups tun müssen, um in den USA Fuss fassen zu können.

Anschliessend diskutieren namhafte Investoren auf dem Podium. Priska Rösli von Red Leafs Tax Advisory und Equity Pitcher, Alexander Stoeckel, Partner der Beteiligungsfirma btov und Thomas Dübendorfer, Präsident des Swiss ICT Investor Clubs (SICTIC) sprechen darüber, was es braucht, damit Startups und Investoren leichter zusammenfinden. Im Vorfeld können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Reihe von Workshops zu Themen wie Angel Investing, Screening for Ventures, Mitarbeiterbeteiligungsmodelle oder steuerliche Aspekte besuchen.

Der Investor Summit Liechtenstein erwartet mehr als 200 private und institutionelle Investoren, Startup-Gründer sowie Entscheidungsträger aus dem deutschsprachigen Raum. Die Veranstaltung wird von der Eventagentur Skunk AG gemeinsam mit dem Verein Liechtensteiner Investitionsmarkt organisiert. Die Tagung wird von der Liechtensteiner Regierung getragen sowie zahlreichen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Netzwerkpartnern und Institutionen unterstützt. Informationen und Anmeldungen unter [www.investorsummit.li](http://www.investorsummit.li)

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport  
Verein Investor Summit Liechtenstein  
Patrick Stahl  
T +423 231 18 28

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100807469> abgerufen werden.